

Pressemitteilung vom 28.04.2025

Film verbindet – Anmeldestart für Filmbildungs-Kongress „Vision Kino 25“ in Hamburg: Austausch, Zukunftsperspektiven und VISION KINO Jubiläumsfeier

Unter dem Motto „Netzwerke für die Filmbildung“ findet der 10. Kongress der VISION KINO vom 16. bis 18. Juni 2025 in Hamburg statt. An drei Tagen bringt die Veranstaltung Akteur*innen aus Bildung, Film, Kino, Kulturpolitik und Wissenschaft zusammen, um Impulse zu geben und aktuelle Herausforderungen zu diskutieren. Mit dabei sind u.a. Karoline Herfurth, Soleen Yusef, Jana Schiedek, Prof. Dr. Ömer Alkin, Maya Reichert und Svenja Böttger.

Im Jubiläumsjahr des 20-jährigen Bestehens möchte VISION KINO mit dem Fokus auf Netzwerke das Potential von Kooperationen, Allianzen und Austausch für die Filmbildung erkunden. Dabei soll auch diskutiert werden, welche Ausschlüsse und Privilegien diese produzieren und wie wir sie erkennen und ihnen entgegenwirken können.

Seit 20 Jahren hat es sich VISION KINO zur Aufgabe und zum Ziel gemacht, die Filmkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu stärken und sie gleichzeitig für den Kulturort und originären Rezeptionsort des Films, das Kino, zu sensibilisieren. Das Leitungs-Team von VISION KINO Farnaz Sassanzadeh und Leopold Grün: *„Filmbildung ist ein ganz wesentlicher Bestandteil eines Verständnisses von Medienkompetenz, das sich einer übergreifenden kulturellen Jugendbildung verschreibt, die analoge und digitale Welt verbindet, partizipativ und diskriminierungskritisch agiert. Wir glauben an die beflügelnde Kraft des Austauschs unterschiedlicher Perspektiven – der VISION KINO-Kongress 2025 bietet eine einmalige Gelegenheit zur Vernetzung und zur Weiterentwicklung gemeinsamer Ideen für die Filmbildung von morgen.“*

Eröffnet wird der Kongress am Montagabend, 16. Juni, im Metropolis Kino Hamburg mit einem Grußwort von Jana Schiedek, Staatsrätin der Behörde für Kultur und Medien Hamburg und der exklusiven Preview eines besonderen Films mit Überraschungsgast. Der Eröffnungsabend endet mit einem Empfang im Foyer.

Im Mittelpunkt des Kongressdienstags, 17. Juni, den VISION KINO gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung gestaltet, steht das Thema „Netz + Werk – Kollektive Kräfte in der Filmbildung“. In einem partizipativen Diskussionsformat, das durch Impulse bereichert wird, geht es um nachhaltige Netzwerkarbeit, Diversität im Filmschaffen und bei der Filmvermittlung, Strukturen im ländlichen Raum, junge Perspektiven und kooperative Ansätze zwischen Festivals, Schulen und Filmschaffenden. Abgerundet wird der Tag mit einem Fest zum 20-jährigen Bestehen von VISION KINO.

Am Mittwoch, 18. Juni, öffnet sich der Raum für praxisorientierte Workshops und Gesprächsrunden – unter anderem zur diskriminierungskritischen Filmbildung, Film im Spannungsfeld von Inhalt und Ästhetik und innovativen Ansätzen für Filmgespräche. Junge Stimmen und Perspektiven sind im Format „Kino-Takeover“ ebenso vertreten wie die länderübergreifende Arbeit des Netzwerks SchulKinoWochen. Den Abschluss bildet die beliebte „Rück- und Vorblende“ mit Karoline Herfurth, Soleen Yusef und Popo Fan, die Einblicke in prägende Filme für ihre persönliche Entwicklung und in zukünftige Projekte geben.

Aktuelle Informationen zum Programm und Möglichkeit zur Anmeldung:

<https://www.visionkino.de/kongress/kongress-2025/>

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus Allscreens – Verband Filmverleih und Audiovisuelle Medien e. V., dem HDF Kino e. V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Kontakt für Presseanfragen:

Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Sabine Genz

Köthener Str. 5- 6

10963 Berlin

Tel.: 030 – 2359938 - 65

sabine.genz@visionkino.de

www.visionkino.de | www.filmisch.online

CoCo PR

Tina Voigt

Mühlenkamp 41

22303 Hamburg

Tel.: 0173 – 66 96 077

t.voigt@coco-pr.de

www.coco-pr.de